

2/2007

Skat-Journal

Ausgabe 353

Berlin-Brandenburg

**3. Zossener
Stadtpokal**

09. April 2007

Damen-Preisskat

11. April 2007

**Preisskat und
Preisrommé der
Haveltrümpfe**

22. April 2007

Jugendpreisskat

29. April 2007

**Havelberger Stadt-
meisterschaft**

05. Mai 2007



D · S · K · V

LV1 Berlin-Brandenburg

Vereine intern – kurz notiert

❖ Der **SV Be.A.Te.** wurde im Januar 2007 **40 Jahre** alt. Die Skatfreunde „Ecki“ Nitschke und Werner Obst gehören dem Verein, dem DSkV und dem LV 1 ebenfalls 40 Jahre an. Der LV 1 Berlin-Brandenburg überbrachte, durch den Vize Dieter Galsterer, die Glückwünsche. Vom DSkV erhielten sie die obligatorische Urkunde, vom LV 1 einen Ehrenteller. Werner Obst bekam die Urkunde und die Nadel für 40 Jahre, Ecki hat dieses schon früher durch die VG 13 erhalten. Beide erhielten dann für ihre Treue eine Ehrengabe des LV 1 Berlin-Brandenburg. Werner Obst erhielt noch die silberne Ehrennadel des LV 1, Ecki hatte sie schon 1999 erhalten. Die ganze Skatszene wünscht dem alteingesessenen Verein für die Zukunft alles Gute und weiterhin allzeit „GUT BLATT“! Das selbe gilt für die beiden geehrten Skatfreunde.

❖ Die Skatvereine **Reiz An Berlin** und **Grand-Hand 1969 e.V.** haben eine Spielgemeinschaft gegründet. Sie führen den Namen „**SG Reiz An Berlin/Grand-Hand 1969 e.V.**“ Gleichberechtigte Vorsitzende sind Sabine Schult und Jürgen Köster. Sie sind auch weiter unter ihren bekannten Anschriften und Telefonnummern zu erreichen. Wir wünschen der SG für die Zukunft alles Gute und allzeit „GUT BLATT“.

❖ **Auslosung** zum **Landesvereinspokal 2007** am Mittwoch, dem 11.04.07, um 18:00 Uhr nicht vergessen!

❖ Der **1. SC Zepernick** spielt ab sofort Donnerstag um 18:00 Uhr. Die Adresse lautet: Siegfried Dahne, Triftstr. 9 in 16341 Zepernick. Gäste immer willkommen.

❖ **Preisskat** und **Preisrommé** der **Haveltrümpfe Blau-Weiß Brandenburg**. Termin: 22. April 2007 um 14:00 Uhr. Gaststätte Deutsches Haus, Hauptstraße 66 in 14789 Wusterwitz. 2 x 48 Spiele, Startgeld 11,- € incl. Kartengeld. Rommé 5,- €. Geldpreise – das gesamte Startgeld wird ausbezahlt. Anmeldung und Info unter W. Hofschläger. Telefon 03381/403012.

❖ **Damenlandesliga:** Da sich nur 5 Damemannschaften gemeldet haben, wird die Anzahl der Serien von 15 auf 9 gekürzt. Spieltage sind der 14.04./23.06./8.09.2007

❖ Am **17. März 2007** feierte unser Ehrenvorsitzender und Mitbegründer des SK Universum 58, **Horst Schneider**, seinen **70. Geburtstag**. Der SK Universum gratuliert Dir recht herzlich und wünscht Dir alles Gute, vor allem aber Gesundheit; gleichzeitig wünschen wir uns, dass Du uns noch lange erhalten bleibst. Die VG 17 und der LV 1 Berlin-Brandenburg schließen sich den Glückwünschen an.



❖ **11. Havelberger Stadtmeisterschaft**
 am 05.05.07 um 10:00 Uhr.
 Spielort: „Bistro MC Tom“, Neustädter
 Straße 29 in Havelberg.
 Einsatz: 15.– €, (Einzel). Tandem ebenfalls
 15.– €. 3. Serie wird gesetzt, alle verlorenen
 Spiele 1.– €. Das gesamte Startgeld wird
 ausgeschüttet.
 Info: Henrik Foller, Telefon 039387/20937
 oder Handy 0171/6809243.

Damen unterstützen die Jugend
Die Ladykracher laden zum Damen-Preis-
skat ein. Herren im Rock sind willkommen.

❖ Am **11. April 2007** um 19:00 Uhr im
 Columbia-Eck, Flughafenstraße 84 in
 Neukölln.
 2 x 36 Spiele, Einsatz 11.– €, davon gehen
 2.– € an die DSJM. Der Rest wird voll aus-
 geschüttet. Der LV 1 Berlin-Brandenburg
 unterstützt diese Initiative und hofft auf
 rege Beteiligung.

Happy Birthday

Guski, Rainer	Karo einfach	13.03.1937	75 Jahre
Schneider, Horst	SK Universum	17.03.1937	70 Jahre
Zenke, Gerhard	Mainzer Höhe	20.03.1937	70 Jahre
Simon, Gerhard.....	Mauerjungs	02.04.1932	75 Jahre
Ochsmann, Gerhard.....	Mainzer Höhe	16.04.1937	70 Jahre
Hoffmann, Bernd.....	Kreuz mit Elfen.....	30.04.1947	60 Jahre
Krause, Hans-Joachim	1. Märkische SC.....	06.03.1947	60 Jahre
Wenzke, Jörg	SC Bellevue	24.03.1942	65 Jahre
Obst, Günter.....	BSG Transp.&Verk.....	26.03.1937	70 Jahre
Kessel, Helga	Prignitzer Buben e.V.....	09.04.1942	65 Jahre
Meyendorf, Klaus-Dieter	Nullouvert 76.....	30.04.1942	65 Jahre



Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen und der LV 1 Berlin-Brandenburg

Der Skatfreund Erich Thomas von Kibietz 70 feierte am 11. Januar 2007 seinen 80. Geburtstag.

Sein Verein, die VG 15 und der LV1 Berlin-Brandenburg gratulieren nachträglich aufs Herzlichste und wünschen ihm für die Zukunft alles Liebe und Gute.

Die Glückwünsche kommen etwas verspätet, aber dafür von Herzen.

Beim Skatfreund **Achim Schulz**, 1. SC Steglitz, ist bei seinem **70. Geburtstag** ein falsches Datum angegeben gewesen, er hatte nicht am 14.01.2007 sondern am **11. Januar 2007**. *Sorry.*



Informationen vom Schiedsrichter-Obmann des LV1 Berlin-Brandenburg Claus-W. Scheffler



Liebe Skatspielerinnen!
Liebe Skatspieler!

Heute zwei interessante Fälle, die aus der Skatszene an mich herangetragen wurden.

Fall: Ein vollendeter Stich (drei Karten) liegt sehr lange offen auf dem Tisch, ehe sich der berechnete Inhaber entschließt, ihn einzuziehen. Noch vor dem Ausspiel zum nächsten Stich, dreht der (etwas langsame) Spieler die drei vorher von ihm eingezogenen Karten nochmals um und betrachtet sich diese wiederum. Nun bemängelt ein Gegenspieler diese Vorgehensweise mit der Begründung, der Stich lag lange genug, für alle sichtbar, offen auf dem Tisch und wurde dann von dem Alleinspieler eingezogen. Dieser musste also die drei Karten bewusst gesehen haben. Warum also nochmals umdrehen? Die Frage ist zwar verständlich, wird aber mit dem Punkt 4.4.3 der ISKO letzter Satz eindeutig beantwortet, der da lautet: Vor dem Ausspielen zum nächsten Stich darf der letzte Stich von **jedem** Spieler angesehen werden. Von einem Zeitlimit steht da nun mal nichts. – Leider – Eine weitere Frage lautete, ob „Null“ oder gar „Null ouvert Hand“ Reizwerte sind oder Spielansagen. Antwort: **Beides!**

Begründung: Als Spielansage gelten die beiden Ansagen, wenn sie als Spiel angesagt werden. Voraussetzung, der Reizwert war nicht überschritten als der Spieler zum Alleinspieler wurde. Beide Aussagen können aber auch als Reizwerte angesehen werden, wenn sie **während des Reizvorganges** geäußert werden.

Fall: Mittelhand sagt als Reizung „Null ouvert Hand“ und bekommt das Spiel. Ohne den Skat anzusehen, sagt der nun zum Alleinspieler gewordene „Grand-Hand, Schneider“ an und gewinnt diesen auch souverän. Der Listenführer schreibt nun einen Null ouvert

Hand“ als verloren ab, mit der Begründung, Mittelhand wäre mit dem Gebot „Null ouvert Hand“ Alleinspieler geworden und müsse dieses Spiel auch durchführen. – Nein! Denn die Entscheidung des Int. Skatgerichtes lautet: Der Alleinspieler durfte nach Beendigung des Reizvorganges sein Spiel (Grand Hand, Schneider) ansagen.

Begründung: Im Skat wird nach den Punkten der einzelnen Spielwerte gereizt (Zahlenreizen). Eine Ausnahme bildet dabei der Reizwert 23, der auch mit „Null“ gereizt werden darf. Dieser Reizwert hat sich seit Beginn des Zahlenreizens so stark verbreitet, dass er sich jetzt nicht mehr verbieten lässt. Das Int. Skatgericht hat daher entschieden, dass neben dem Reizwert 23 auch der Reizwert „Null“ gelten darf. Dabei muss man berücksichtigen, dass nur der Alleinspieler zu einer Spielansage berechtigt ist. Es kann also erst nach der Ermittlung des Alleinspielers dieser ein Spiel ansagen. Wird während des Reizens „Null“ gesagt, gilt das als Reizwert und nicht als Spielansage. **Dasselbe muss auch gelten, wenn statt 59 „Null ouvert-Hand“ gereizt wird.**

Fazit: Der Alleinspieler hat in unserem Fall sein tatsächlich angesagtes Spiel gewonnen. Um Streitfälle der vorliegenden Art zu vermeiden, sollte man den Alleinspieler dazu ermahnen, das Zahlenreizen anzuwenden.

Nachzulesen ist dieser Fall in ähnlicher Darstellung auch im Anhang der von mir stets empfohlenen Sammlung von Skatgerichtsentscheidungen.

*Die nächsten beiden **Schiedsrichterlehrgänge** finden am **20. Mai** und am **10. Juni 2007**, jeweils **14:00 Uhr** in der **Schildhornstraße 52, 12163 Berlin (Geschäftsstelle des LV 1)** statt.*

In diesem Sinne – tschüss
CWS

Vorständepreisskat der VG 13

Unser neues Spiellokal für das Jahr 2007 ‚Zur Wulle‘ wurde am 14. Januar 2007 mit dem traditionellen Vorständepreisskat ‚eingeweiht‘. Leider war das Interesse an dieser Veranstaltung geringer als im Vorjahr, weil irgendein ‚Zockerturnier‘ stattfand.

32 Spieler/innen aus 11 Vereinen waren schließlich am Start.

Bevor die 2 Serien begannen, wurden 4 Vereinsvorsitzenden und 2 Präsidiumsmitgliedern der VG 13 die **Goldenen Ehrennadel** von Claus W. Scheffler überreicht:

Anita Cichosz, Schwarz Weiss 81

Erhard Nitschke, SV BeATE

Michael Dorow, Deutsches Haus Spandau

Manfred Colve, Brieselang Ouvert

Jürgen Oberländer, Ruhlebener Spitzbuben

Heinz Durstewitz, Gemütlicher Förderverein Reinickendorf

Außerdem erhielten die Moabiter Buben

Dieter Pieck und **Walter Lakatosch**

sowie **Rainer Lachmann** (Nullouvert 76) die **Silberne Ehrennadel** der Verbandsgruppe.

Nach 2 x 48 Spielen gingen die Geldpreise an folgende Spieler:

1	Manfred Colve	Brieselang Ouvert	2.902 Punkte
2	Lutz Wielsch	Deutsches Haus Spandau	2.884 Punkte
3	Raina Lehmann	Nullouvert 76	2.536 Punkte
4	Detlef Groth	Ruhlebener Spitzbuben	2.420 Punkte
5	Walter Lakatosch	Moabiter Buben	2.354 Punkte
6	Reinhard Opitz	Nullouvert 76	2.325 Punkte
7	Rainer Lachmann	Nullouvert 76	2.318 Punkte

Für die ruhige und faire Veranstaltung bedankt sich *Heinz Durstewitz*



Spruch des Monats

***Ein Mann erwartet von einer Frau,
dass sie perfekt ist,
und dass sie es liebenswert findet,
wenn er es nicht ist.***

*C. Zeta-Jones
Schauspielerin*

Einzelmeisterschaft der VG 13

Mit knapp über 100 Teilnehmer/innen fand die diesjährige Einzelmeisterschaft am 10. und 11. Februar 2007 im Sportkasino „Zur Wulle“ statt.

Bei den Herren lag nach dem 1. Tag **Rainer Lachmann** (Nullouvert 76/Weddinger Luschen) mit 4.556 Punkten vor **Bodo Geisler** (SG BaLi 91) und seinem Vereinskameraden **Lutz Pannicke** klar in Führung.

Diese 3 ließen sich auch am 2. Tag nicht von der Spitze verdrängen. Erst in der letzten Serie verlor Rainer Lachmann seinen sicher geglaubten Titel, weil er gegen den **neuen VG-Meister Bodo Geisler** über 700 Punkte verlor.

Folgende 25 Spieler haben sich für die Berliner Einzelmeisterschaft qualifiziert:

Platz	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Geisler	Bodo	SG BaLi 91	7.305
2	Pannicke	Lutz	Nullouvert 76/Wedd. Luschen	7.271
3	Lachmann	Rainer	Nullouvert 76/Wedd. Luschen	7.198
4	Döring	Patrick	Nullouvert 76/Wedd. Luschen	7.086
5	Ziemer	Frank	SC Rollberge/Nordberliner	6.827
6	Rademacher	Norbert	Dt. Haus Spandau	6.771
7	Kern	Manfred	Moabiter Buben	6.732
8	Brandtner	Peter	Falken AS 71	6.608
9	Zach	Riccardo	Prignitzer Buben	6.528
10	Franke	Klaus	SC 1. Märkische Vier	6.494
11	Döpelheuer	Jens	Schwarz-Weiß 81	6.443
12	Nofz	Michael	Deutsches Haus	6.300
13	Vehse	Detlef	SC Rollberge/Nordberliner	6.278
14	May	Michael	Prignitzer Buben	6.264
15	Hammerschick	Norbert	Die Havelfüchse	6.260
16	Preuß	Wolfgang	SC Moabiter Hut	6.203
17	Doerfert	Christian	Brieselang Ouvert	6.143
18	Szamocki	Reinhard	Prignitzer Buben	6.132
19	Rotter	Dieter	SC Schollenjungs	6.069
20	Kohlhoff	Jörg	SG BaLi 91	6.037
21	Unglaube	Peter	Schwarz-Weiß 81	6.016
22	Rost	Peer	Brieselang Ouvert	5.997
23	Wielsch	Lutz	Dt. Haus Spandau	5.964
24	Köhler	Gerhard	Brieselang Ouvert	5.904
25	Probst	Andreas	SG BaLi 91	5.882

Mit 17 Starterinnen war die Damenmeisterschaft mehr als dürtig besetzt. Die alte und neue VG-Meisterin heißt **Susanne Drosdek**, die damit auch einen Hat trick schaffte.

Auf den Plätzen folgten die Damen, die sich regelmäßig für die BEM qualifizieren. Es sind:

Platz	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Drosdek	Susanne	Contra 2000	6.379
2	Kleinschmidt	Barbara	Prignitzer Buben	6.339
3	Döpelheuer	Gabi	Schwarz-Weiß 81	6.094
4	Schulz	Silvia	SC Rollberge / Nordberliner	5.547
5	La Serra	Brigitte	SC Bellevue	5.534
6	Förster	Andrea	Contra 2000	5.516
7	George	Gerlinde	Deutsches Haus	5.482
8	Kadur	Sabine	Contra 2000	5.473
9	Reinke	Angela	SC Rollberge / Nordberliner	5.426

Auch bei den Senioren gab es eine erfolgreiche Titelverteidigung. **Werner Wächtler** lag ab der 2. Serie immer in Führung und gewann fast unangefochten.

Es haben sich qualifiziert:

Platz	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Wächtler	Werner	SG BaLi 91	6.184
2	Brandenburg	Detlev	SC Bellevue	5.323
3	Opitz	Reinhard	Nullouvert 76 / Weddinger Luschen	5.188
4	Mamerow	Werner	SC Moabiter Hut	5.057

Den Qualifizierten viel Erfolg bei der Berliner Einzelmeisterschaft. Für die ruhige und faire Veranstaltung bedankt sich *Heinz Durstewitz*

Damenpokal des LV 1 Berlin-Brandenburg am 06.01.07 im Kegelkönig

Die Damenreferentin des LV 1, Carola Saling, lud ein und 43 Damen folgten dem Ruf. Punkt 10.00 Uhr gab es für alle ein hervorragendes Frühstück, dazu hatte man 1 Stunde Zeit, um sich für die 2 x 48 Spiele, gut gestärkt, vorzubereiten. Punkt 11:00 Uhr ging man zum „gemütlichen“ Damenpreisskat über. Die beiden Runden liefen kurzweilig und ohne Probleme über die Bühne.

Den 1. Platz erreichte **Gabi Döpelheuer** von Schwarz-Weiß 81 mit 2942 Punkten, gefolgt von der Skatfreundin **Michaela Tornow**, BSG VisteonASSE, mit 2527 Punkten. Dritte wurde **Christa Wunner** von Jung und Älter mit 2482 Punkten.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass man es wiederholen sollte im Jahr 2008.

Die Reise zum Deutschen Damenpokal wur-

de verlost, es gewann **Margit Kirchner** vom Verein BSG Hochtief.

Zum Frühstück waren der Präsident Jan Ehlers, Vize Dieter Galsterer, Turnierleiter Jürgen Ball, Schatzmeister Harald Kessel, der Präsident der VG 18 Ralf Stroh und der Präsident des Landesverbandsgerichtes Erhard Heise – er war auch Sponsor – von der Damenreferentin eingeladen. **Carola Saling** spendete dafür 100,-€, der LV 1 gab ebenfalls die gleiche Summe dazu. Für unsere Frauen im LV 1 ist uns nichts zu teuer.

Nochmal herzlichen Dank an die Sponsoren, an den Wirt Wolfgang Schutsch und sein Team Tonia und Peter, die mir diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Eure Carola

Einzelmeisterschaft 2007 der Verbandsgruppe 18

Am 17./18.02.2007 waren 45 Spielerinnen und Spieler angetreten, um die Einzelmeisterschaften der VG 18 in den Kategorien Damen, Herren, Senioren und Junioren auszuspielen.

Überragender Meister in der Gesamtwertung und jeweiliger Tagesbesten wurde Burkhard Hein von „Senzig Ahoi“. Den zweiten Platz belegte Siegfried Franzen von den Frankfurter Oderhähnen. Kurt Meinert von MSV Flakensee wurde Dritter. In der Wertung Beste Dame wurde Barbara John von „Grand Hand 98“ aus Zossen, bei Ihrer ersten Teilnahme in der VG 18, Siegerin. Bei den Senioren gewann Uwe Dreher vom Bad Saarower Skatverein. Und in der Juniorenwertung wurde



der 19 Jährige Toni Böcker von „Grand Hand 98“ aus Zossen Sieger. Allen Pokalgewinnern herzlichen Glückwunsch.

Einzelmeisterschaft Herren

	Name	Vorname	Gesamtpunkte	Mannschaft
1.	Hein	Burkhard	7853	Senzig Ahoi
2.	Franzen	Siegfried	7441	Frankfurter Oderhähne
3.	Meinert	Kurt	6985	MSV Flakensee
4.	Bonin	Rene'	6859	Grand Hand Fürstenwalde
5.	Hampe	Andreas	6613	Senzig Ahoi
6.	Hennig	Wolfgang	6233	Frankfurter Oderhähne
7.	Vogel	Wolfgang	6190	„Die Mauer“ Diepensee
8.	Stroh	Ralf	6172	„Grand Hand 98“ Zossen
9.	Menning	Klaus	6151	Bohnsdorfer SC
10.	Wolf	Michael	5951	Die Ketschendorfer
11.	Herbstreit	Eberhard	5763	Frankfurter Oderhähne
12.	Baumbach	Rene'	5728	Booßener Buben
13.	Seel	Albert	5722	„Grand Hand 98“ Zossen
14.	Rosche	Wolfgang	5722	„Die Mauer“ Diepensee
15.	Richter	Eginhard	5688	Bohnsdorfer SC
16.	Evers	Uwe	5676	MSV Flakensee
17.	Petermann	Volker	5634	Stern Eichwalde
18.	Möller	Lutz	5566	Senzig Ahoi
19.	Kwiatkowski	Thomas	5485	Die Ketschendorfer
20.	Luneburg	Uwe	5180	„Grand Hand 98“ Zossen
21.	Röttig	Thorsten	4997	„Grand Hand 98“ Zossen
22.	Schulz	Wolfgang	4754	Frankfurter Oderhähne
23.	Mlynarczyk	Michael	4654	Die Ketschendorfer
24.	Boldt	Michael	4553	„Grand Hand 98“ Zossen

25.	Vogel	Rainer	4360	„Die Mauer“ Diepensee
26.	Beszehan	Bruno	4036	MSV Flakensee
27.	Kohl	Dietmar	3351	„Die Mauer“ Diepensee
28.	Pützsch	Udo	2286	Stern Eichwalde
29.	Mairose	Michael	2068	Bohnsdorfer SC
Einzelmeisterschaft Senioren				
1.	Dreher	Uwe	6378	Bad Saarow
2.	Schülke	Dieter	6289	Bohnsdorfer SC
3.	Wunner	Christa	6041	Britzer Jung und Älter
4.	Meschkank	Harry	5275	Stern Eichwalde
Einzelmeisterschaften Damen				
1.	John	Barbara	5574	„Grand Hand 98“ Zossen
2.	Hahnel	Teresa	4643	Stern Eichwalde
3.	Blaeske	Manuela	4318	Die Ketschendorfer
4.	Ladwig	Birgit	4243	Stern Eichwalde
5.	Vogel	Giesela	2372	„Die Maurer“ Diepensee
Juniorenenmeisterschaft (alle qualifiziert)				
1.	Böcker	Toni	3709	„Grand Hand 98“ Zossen
2.	Urbanski	Andreas	3373	„Grand Hand 98“ Zossen
3.	Sindermann	Maria	2993	„Grand Hand 98“ Zossen
4.	Rösler	Steve	2450	„Grand Hand 98“ Zossen
5.	Fischer	Nico	2040	„Grand Hand 98“ Zossen
6.	Schulze	Oliver	1840	„Grand Hand 98“ Zossen
7.	Roland	Tom	1115	„Grand Hand 98“ Zossen

Verbandsliga Verbandsgruppe 18 – Stand nach 2 Serien am 11.03.2007

Platz	Mannschaft	Punkte	gew./verl.
1.	Frankfurter Oderhähne (2.)	8702	88 / 12
2.	MSV Flakensee 03 (2.)	8427	79 / 14
3.	Die Löwen Eisenhüttenstadt	8121	81 / 14
4.	Lichtenower Skatbrüder	7782	79 / 12
5.	Grand Hand 98 Zossen	7667	71 / 13
6.	Senzig Ahoi	7461	79 / 18
7.	Skatclub Müncheberg	7279	78 / 13
8.	SC Boofener Buben 06	7213	77 / 14
9.	SV Die Maurer Diepensee (1.)	7143	77 / 10
10.	SV Die Maurer Diepensee (2.)	6687	65 / 8
11.	SC Bad Saarow	6648	76 / 19
12.	SC Stern Eichwalde	6635	81 / 18
13.	Bohnsdorfer SC	6381	64 / 12
14.	MSV Flakensee 03 (3.)	6189	72 / 17
15.	Britzer Jung und Älter	5473	66 / 22

Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft und Qualifikation zur Landeseinzelmeisterschaft 2007 am 10./11.02.

Die Verbandsgruppe 11 richtete die diesjährige Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft wie immer in den Räumen des Haus des Sports in der Gitschiner Straße aus.

Der Qualifikationsschlüssel für die Landeseinzelmeisterschaft stand bereits fest. Es qualifizierten sich 26 Herren, 6 Damen und 4 Senioren. Die Schiedsrichter konnten sich voll auf ihre Karten konzentrieren, denn alles lief harmonisch und geordnet ab.

Am Sonntagabend konnte der Präsident **Wolfgang Engelhardt**, die Sieger ehren und die Qualifizierten bekannt geben.

Bei den Senioren konnte der Vorjahressieger **Egon Brocks** vom 1.SC Marzahn seinen Titel

verteidigen, mit sehr guten 4.909 Punkten nach 4 Serien.

Das gleiche Kunststück brachte **Carola Kiehne** von den **Idealen Jungs** fertig. Sie gewann nach 4 Serien mit 4.801 Punkten.

Bei den Herren brachte **Detlef Assmann** von **Ohne Elfen Friedrichshain** mit 6.847 Spielpunkte nach 6 Serien es fertig, gleich nach seinem Wechsel aus der VG 13, Sieger zu werden. Dicht gefolgt von seinem Vereinskollegen **Gerd Freiberg**, der 39 Punkte weniger aufwies.

Er wurde Zweiter mit 6.808 Punkten.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten.

Landeseinzelmeisterschaften VG 11 - 2006 — 11./12.02.2006										
Wertung Männer										
Nr.	Name	Vorname	Verein	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	5. Serie	6. Serie	Gesamt
1	Aßmann	Detlef	Ohne Elfen	1.306	1.439	978	913	1.292	919	6.847
2	Freiberg	Gerd	Ohne Elfen	660	1.230	973	985	1.661	1.299	6.808
3	Voigt	Michael	Windmühle / Alt Berlin	1.326	1.174	976	1.612	879	829	6.796
4	Hebecher	Lutz	Ohne Elfen	926	1.450	856	1.089	845	1.623	6.789
5	Gabriel	Hans-G.	KSF	1.287	1.019	1.335	764	1.412	848	6.665
6	Schneidewind	Burkhart	Barnimer Luschen	910	1.691	1.213	531	1.041	1.214	6.600
7	Falk	Norbert	Ohne Elfen	1.888	1.360	771	1.085	797	676	6.577
8	Deckwerth	Klaus	Windmühle / Alt Berlin	937	1.724	1.147	962	467	1.154	6.391
9	Becker	Thomas	1. SC Marzahn	1.256	1.232	1.202	1.179	737	761	6.367
10	Völker	Lothar	Herz AS Eberswalde	983	1.264	932	1.270	1.108	768	6.325
11	Braun	Michael	Herz AS Eberswalde	983	1.150	1.134	1.130	1.253	649	6.299
12	Georg	Reinhold	Pumuckel	1.510	1.027	1.004	1.003	603	1.036	6.183
13	Bell	Frank	Reiz AN/ Grand Hand	1.014	1.095	1.487	854	540	1.124	6.114
14	Haase	Jürgen	Ohne Elfen	1.091	1.075	188	1.375	1.231	1.143	6.103
15	Müller	Klaus	1. SC Zepernick	1.127	979	1.332	842	977	812	6.069
16	Mattick	Ingolf	Reiz AN/ Grand Hand	944	1.434	906	739	976	1.027	6.026
17	Meyer	Heinz	Barnimer Luschen	472	850	1.213	1.266	771	1.450	6.022
18	Neltner	Heinz-J	Windmühle / Alt Berlin	443	1.043	1.776	1.020	770	949	6.001
19	Köster	Jürgen	Reiz AN/ Grand Hand	718	1.019	1.612	836	1.145	669	5.999
20	Kremzow	Ullrich	Herz AS Eberswalde	931	700	719	1.032	1.844	768	5.994
21	Naumann	Henry	Ohne Elfen	1.010	965	553	1.093	1.397	935	5.953
22	Falk	Ingo	Weissenseer Buben	1.415	1.556	398	982	227	1.309	5.887
23	Wesendorf	Peter	Herz AS Eberswalde	882	1.477	347	1.160	608	1.406	5.880
24	Apenburg	Bernd	Windmühle/ Alt Berlin	706	1.327	877	903	999	985	5.797

25	Puff	Werner	Weißenseer Buben	984	635	1.191	763	1.419	748	5.740
26	Greske	Thomas	Ohne Elfen	1.120	1.194	1.032	746	669	917	5.678
27	Freuck	Lutz	Reiz AN/ Grand Hand	632	907	872	1.274	659	1.320	5.664
28	Schott	Günther	Ohne Elfen	1.150	933	1.054	351	726	1.422	5.636
29	Araszewski	Manfred	KSF	1.018	354	1.018	1.061	966	1.115	5.532
30	Achtenhagen	Frank	Reiz AN/ Grand Hand	1.369	1.096	614	1.325	813	237	5.454
31	Engelhardt	Wolfgang	Barnimer Luschen	1.286	368	837	518	1.506	849	5.364
32	Kapschies	Dieter	Reiz AN/ Grand Hand	992	190	915	762	1.114	1.338	5.311
33	Zeese	Wolfgang	Windmühle / Alt Berlin	1.164	1.036	543	724	973	823	5.263
34	Illner	Lutz	1. SC Marzahn	1.505	650	601	820	824	806	5.206
35	Gajewi	Torsten	Ohne Elfen	436	1.133	1.074	377	1.067	1.108	5.195
36	Tegler	Herbert	Windmühle / Alt Berlin	844	432	690	1.056	1.005	1.136	5.163
37	Schröter	Klaus	Parkblick Asse	674	1.252	1.461	562	453	757	5.159
38	Geiger	Uwe	Windmühle / Alt Berlin	829	705	1.126	754	810	915	5.139
39	Schröder	Michael	1.SC Marzahn	987	1.158	294	1.058	888	746	5.131
40	Pfützner	Peter	Weissenseer Buben	635	823	518	896	1.208	976	5.056
41	Hinte	Hans-J	1. SC Marzahn	756	1.133	833	1.458	41	816	5.037
42	Kathe	Arno	Reiz AN/ Grand Hand	937	744	1.106	945	503	743	4.978
43	Brandt	Klaus	Herz AS Eberswalde	745	552	1.119	800	746	1.000	4.962
44	Schmidberger	Mathias	1. SC Marzahn	1.104	819	145	1.497	1.037	318	4.920
45	Berchner	Andre	Reiz AN/ Grand Hand	1.140	549	952	685	876	706	4.908
46	Joseph	Klaus-G	KSF	778	820	597	950	1.018	730	4.893
47	Häussler	Dieter	Parkblick Asse	695	412	648	1.300	980	671	4.706
48	Litfin	Marco	Parkblick Asse	718	845	224	473	1.459	860	4.579
49	Koste	Mario	Ohne Elfen	455	949	729	892	517	1.022	4.564
50	Böttger	R. D.	1. SC Marzahn	1.027	513	923	776	102	1.032	4.373
51	Deichgräber	Ulli	Ohne Elfen	630	314	583	827	450	1.453	4.257
52	Gundrum	Andreas	Reiz AN/ Grand Hand	-21	660	356	1.368	918	893	4.174
53	Flucke	Thilo	1. SC Marzahn	515	1.237	443	735	105	788	3.823
54	Wegner	Bodo	Parkblick/ Asse	947	634	-84	837	921	386	3.641
55	Dahne	Siegfried	1.SC Zepernick	285	-190	1.180	989	600	722	3.586

Wertung Senioren

Nr.	Name	Vorname	Verein	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Gesamt		
1	Brocks	Egon	Marzahn	1.071	1.272	1.125	1.441	4.909		
2	Grunheit	Heinz	Weissenseer Buben	1.154	1.398	558	1.283	4.393		
3	Radtke	Manfred	Pumuckel	927	751	1.528	1.113	4.319		
4	Opretzka	Werner	Barnimer Luschen	760	1.363	1.467	663	4.253		
5	Nittschalk	Peter	1. SC Marzahn	812	265	1.563	1.537	4.177		
6	Weier	Siegfried	1. SC Marzahn	1.015	1.017	1.312	706	4.050		
7	Bund	Karl-H	Kreuzritter 85	480	1.585	961	917	3.943		
8	Weber	Peter	Parkblick Asse	1.229	367	1.123	1.115	3.834		
9	Kuhn	Wolfgang	Barnimer Luschen	1.127	975	861	776	3.739		
10	Borchert	Heinz	Barnimer Luschen	1.278	1.002	885	433	3.598		
11	Räbiger	Klaus	1. SC Marzahn	407	732	657	1.243	3.039		
12	Linke	Bodo	1. SC Marzahn	956	908	712	418	2.994		
13	Bergmann	Hans	Reiz An/ Grand Hand	885	634	568	13	2.100		
14	Ziezold	Werner	Reiz An/ Grand Hand	452	359	665	498	1.974		

Wertung Damen									
Nr.	Name	Vorname	Verein	1. Serien	2. Serien	3. Serie	4. Serie	Gesamt	
1	Kiehne	Carola	Ideale Jungs	1088	1309	914	1490	4801	
2	Idel	Marina	Windmühle/ Alt Berlin	1011	1271	1187	874	4343	
3	Lieke	Monika	Barnimer Luschen	896	975	1321	672	3864	
4	Neumann	Ursula	Pumuckel	1078	202	876	1601	3757	
5	Sahin	Jana	Weißenseer Buben	1046	1443	793	423	3705	
6	Weber	Petra	KSF	644	1123	875	1060	3702	
7	Kierstein	Marion	Ideale Jungs	199	681	1258	1500	3638	
8	Gundrum	Elke	Reiz An/ Grand Hand	1477	370	863	901	3611	
9	Fischer	Margrit	1. SC Marzahn	1444	679	912	538	3573	
10	May	Rita	Weißenseer Buben	1005	293	925	1095	3318	
11	Schmidt	Katrin	Barnimer Luschen	741	784	774	976	3275	
12	Röhle	Melitta	Ohne Elfen	1348	978	374	527	3227	
13	Heisinger	Yvonne	Ideale Jungs	766	1201	443	787	3197	
14	Kaulfuß	Brigitta	Pumuckel	393	1299	689	706	3087	
15	Dahne	Juana	1. SC Zepernick	726	455	903	493	2577	
16	Radtke	Christa	Pumuckel	-108	950	480	662	1984	

Die Verbandsgruppe 18 hat gewählt

Am 28.01.2007 fand im Dorfgemeinschaftshaus Diepensee die Mitgliederversammlung der Verbandsgruppe 18 (VG 18) mit Neuwahlen des Präsidiums statt. Von 15 Vereinen waren 13 anwesend. Als Gast des Landesverbandes wurde der Vizepräsident Dieter Galsterer begrüßt.

Die 26 stimmberechtigten Delegierten entschieden sich überwiegend einstimmig für ihr neues Präsidium. Spannend wurde es bei der Wahl des neuen Vizepräsidenten und des neuen Jugendleiters, da es für beide Ämter jeweils zwei Kandidaten gab.

Die Versammlung war profihaft vorbereitet. Die Diskussionen liefen in ruhiger Atmosphäre ab. Nach rund 4 Stunden Wahl und Diskussion wurde die Mitgliederversammlung beendet.

Der Versammlungs- und Wahlleiter machten einen sehr guten Job. Der Vize des LV 1 war sehr angetan, auch von den tollen Räumlichkeiten. Der Skatfreund Burkhard Hein, von Senzig Ahoi, wurde mit der silbernen Ehren-



nadel des LV 1 Berlin-Brandenburg geehrt. Uwe Dreher wurde die Ehrenmitgliedschaft der VG 18 verliehen. Beiden Skatfreunden herzlichen Glückwunsch. Dem scheidenden Präsidenten, Jürgen Gorny, herzlichen Dank für die geleistete Arbeit in der VG 18.

Wir wünschen dem neuen Präsidium viel Erfolg bei seiner kommenden Arbeit und immer ein glückliches Händchen. *R.S., D.G.*

3. Zossener Stadtpokal im Skat

- Ausrichter und Veranstalter:** Stadt Zossen und der Skatclub „Grand Hand 98“
Schirmherrin Bürgermeisterin Frau Schreiber
- Spieltag:** **Ostermontag der 09.04.2007 um 10.00 Uhr**
- Spielort:** Gaststätte „Weise“ in Zossen, OT Neuhof
Direkt an der B 96, kurz vor Bahnhof Neuhof
Gaststätte Tel.-Nr.: 033702 / 66307
B 96 von Rangsdorf Richtung Zossen, durch Zossen durch und immer die B 96 in Richtung Baruth, durch Wünsdorf durch und in Neuhof 100 m vor Bahnhof.
Aus Baruth kommend B 96 in Richtung Zossen, hinter dem Bahnübergang Neuhof gleich links.
- Austragungs-Modus:** 3 Serien je 40 Spiele nach der Internationalen Skatordnung, Ausnahme: Eingepasst = Ramsch
1. Serie 10.15 Uhr, 2. Serie ca. 13.00 Uhr
3. Serie wird gesetzt, Beginn ca. 15.15 Uhr
- Konkurrenz:** Einzelwertung 11,00 €
Zusätzlich wird ein Tandem für 10,00 € ausgetragen
- Verlorene Spiele:** 1. – 2. Spiel = 0,50 €; 3. – 4. Spiel = 1,00 €
ab 5. verlorenem Spiel 2,00 €
- Startberechtigung:** Offen für alle Skatspielerinnen und Skatspieler
- Preise:** 1. Platz Gesamtwertung Pokal + 300,00 €
(bei 100 Teilnehmer) Pokal + Geld für die beste Frau
Pokal + Geld 1. Platz Jugend (bis einschließlich 18 Jahre)
Preisgelder für die Seriensieger
Weitere Geldpreise bis zur vollen Ausschüttung der Startgelder
- Anmeldung:** **Bis 05.04.2007** bei Ralf Stroh 0170 / 8019075 und
033702 / 61691 oder Gaststätte unter 033702 / 66307
Anmeldung wird empfohlen, da Platzkapazität begrenzt !

Erneute Rekordbeteiligung beim 9. Rathenower Skat-Marathon

Die „WesthavelländerASSE“ aus Rathenow konnten zu ihrem 9. Skat-Marathon im „Havelrestaurant“ vom 13. bis 14. Januar 140 Skatfreunde, unter ihnen 6 Amazonas, begrüßen. Das Turnier ist mittlerweile schon mehr als nur gute „Tradition“ und hat sich fest in den Veranstaltungskalender der Skatszene eingebrennt.

Die Skatfreunde kamen aus allen 5 Neuen Bundesländern, Berlin, Hamburg und Niedersachsen. Mit jeweils 25 % waren die Bundesländer Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt am stärksten vertreten. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden, wurde das Turnier um 10.15 Uhr freigegeben.

In der ersten Hälfte des Turniers, bis zur 6. Serie, gab es keinen Skatfreund der sich absetzen konnte. Ab der 7. Serie versuchte man, die Weichen zu stellen, aber der Kampf um die Spitzenplätze bewegte sich nur zwischen Tisch „1“ und „2“! Der Routinier Horst Schäfer spielte seine ganze Routine aus und ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. Da die Abstände an den ersten beiden Tischen sehr gering waren, war Übersicht und Taktik gefragt. Wer dieses Spielvermögen besitzt wird auch Sieger des Turniers sein.

Einer ließ sich davon nicht beeindrucken, Horst Schäfer, wenn andere Skatfreunde Nerven zeigten. Denn ab der 9. Serie wurde der Endspurt eingeleitet und die Skatfreunde gaben noch einmal Gas. Die Spitzengruppe zu verunsichern, war illusorisch, die Hürden erschienen wohl zu hoch und mussten erkennen, es geht heute nur, um die dahinter liegenden Plätze!

In der 11. Serie ist es noch einmal richtig spannend geworden, mit folgenden Quartett an



Bild von links nach rechts: Bürgermeister Ronald Seeger, Frank Dreyer, Horst Schäfer, Ralf Pingel, Vereinsvorsitzender Guido Gericke

Tisch „1“, Dreyer, Schäfer, Hilgendorf, Kolo-czinski, man könnte eine Stecknadel fallen hören.

Der Skatfreund Frank Dreyer zeigt einmal Nerven, in der 7. Serie und spielte seit der 3. Serie, außer der 8. Serie (Tisch 2) an Tisch „1“, wie Horst Schäfer seit der 4. Serie.

Die Skatfreunde spielten ruhig und konzentriert, nur einer konnte sein spielerisches Spielvermögen mit einer 1500 Serie umsetzen, die anderen Drei sind eingebrochen. Den größten Satz gelang Ralf Pingel, er startete noch einmal durch, vom Platz 26 in der 9. Serie, mit Serien 10 und 11 (1720 und 1659) und spielte sich damit aufs Treppchen.

Kurz nach der Abgabe der letzten Liste, konnte mit Hilfe der Computerauswertung die Siegerehrung durch den Bürgermeister der Kreisstadt Ronald Seeger und den Vereinsvorsitzenden vorgenommen werden.

Den Siegerpokal des „9. Rathenower Skat - Marathons“ konnte mit 13251 Punkten der Skat Den Siegerpokal des „9. Rathenower Skat-Marathons“ konnte mit 13251 Punkten der Skatfreund Horst Schäfer von den „KöpenickerASSE“ mit einer Siegrprämie von 1500,- Euro entgegennehmen. Mit 12887 Punkten erspielte sich der Skatfreund Ralf Pingel aus Storkow den 2. Platz und erhielt ein Preisgeld von 1000,- Euro.

Den 3. Rang mit einem Preisgeld von 750,- Euro, erspielte sich Frank Dreyer aus Wansleben mit 12714 Punkten.

Durch die gute Beteiligung konnte das Preisgeld auf 22 Preise aufgestockt werden.

Beste Dame wurde mit 11412 Punkten und den Platz 29, die Skatfreundin Petra Weber von den „KSF“. Sie freute sich über die 100,- Euro Preisgeld, genauso wie die anderen Preisträger. Sie erspielte in der 8. Serie das beste Serienergebnis mit 1956 Punkten und erhielt dafür weitere 70,- Euro.

An der Tandemwertung nahmen 48 Teams teil, unter ihnen wurden 11 Preisen Ausgelobt.

Durch die Rekordbeteiligung konnte ein Preisgeld inklusive Tandemwertung und Serien-

ausschüttung ca. 9.500,- Euro den Gewinnern überreicht werden.

Was unbedingt hervor zu heben ist, dass über die ganze Spielzeit eine Spieldisziplin herrschte, die beispielhaft war und zum guten Verlauf des Turniers beitrug.

Ein Dank an das „Havelrestaurant“ am Schwedendamm für die gute Bewirtung und den Organisatoren für die Vorbereitung und Durchführung des Turniers.

Nah dann, wir sehen uns 2008 zum 10-jährigen Jubiläum in „Rathenow“! Und weiterhin „Gut Blatt“!

Die 21 Preisträger im Überblick von 140 Teilnehmer:

Platz	Name	Vorname	Verein / Ort / Bundesland	Punkte
1	Schäfer	Horst	KöpenickerASSE / Berlin	13251
2	Pingel	Ralf	Storkow / Brandenburg	12887
3	Dreyer	Frank	Wansleben / Sachsen-Anhalt	12714
4	Schenker	Manfred	Ohne Elfen Friedrichshain / Berlin	12601
5	Stach	Olaf	Die Altmärker - Stendal / Sachsen-Anhalt	12521
6	Wichmann	Jürgen	Gardelegen / Sachsen-Anhalt	12490
7	Hilgendorf	Uwe	SK Universum 58 / Berlin	12406
8	Block	Jürgen	Barbarossa 75 / Berlin	12360
9	Scholz	Dominik	KöpenickerASSE / Berlin	12293
10	Koloczinski	Klaus	Reizende Buben Kyritz / Brandenburg	12259
11	Jost	Rico	Hagenow / Mecklenburg-Vorpommern	12254
12	Schulle	Werner	Tangermünde / Sachsen-Anhalt	12218
13	Weißkopf	Jörg	Berlin	12092
14	Schröder	Rene	Radekow Nord - Uckermark / Brandenburg	12000
15	Kurzmanowski	Thomas	Uckermark / Brandenburg	11985
16	Stroh	Ralf	SV Grand Hand 98 Zossen / Brandenburg	11972
17	Matz	Torsten	Lübthen / Mecklenburg-Vorpommern	11948
18	Hampe	Andreas	SV Grand Hand 98 Zossen / Brandenburg	11880
19	Litfin	Marco	ParkblickASSE / Berlin	11854
20	Schild	Andreas	Berlin	11852
21	Buck	Ralf	Gotha / Thüringen	11797
22	Pollmann	Torsten	Hamburg	11786

Die ersten drei Teams von 11 Preisträgern nach 10 Serien von 48 Teams:

1. Platz Matz / Jost mit 22679 Punkten aus Lübthen / Hagenow

2. Platz Baake / Dreyer mit 22446 Punkten aus Magdeburg / Wansleben

3. Platz Schulle / Stach mit 22435 Punkten aus Tangermünde / Stendal

Mit freundlichen Grüßen

Guido Gericke

Vorsitzender

Der 1. SC Steglitz e.V. feierte sein 40-jähriges Jubiläum

Am 27.01.07 feierten die Mitglieder des Vereines und geladene Gäste das Jubiläum.

Der Jubeltag war am 28.01.07, Punkt 24:00 Uhr, wurde mit einem Glas Sekt angestossen. Ein Vorstandsmitglied vom Erbauverein, (Vermieter) Herr Jörg Dresdner, kam um Mitternacht vorbei und gratulierte dem Verein mit einem Blumenstrauß. War eine nette Geste.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Hansi Klein, hielt der Vize des LV 1, D. Galsterer seine Laudatio, dann folgte der Präsident der VG 15/16, Wolfgang Schutsch. Er überreichte dem Verein eine Ehrengabe, dann folgte noch der Präsident vom Landesverbandsgerecht, Erhard Heise, er gab einige Anekdoten über den Verein zum Besten. Bevor das Skatspielen begann, wurde der Verein für 40 Jahre DSKV mit einer Ehrengabe des LV 1 Berlin – Brandenburg und des DSKV geehrt. Die Skatfreunde Hansi Klein, Karl-Heinz Kühn und Klaus Steikowski erhielten aus der Hand des Vize vom LV 1 eine Ehrengabe für ihre lange Mitgliedschaft.

Steiko und Karl-Heinz erhielten noch die Urkunde und die Ehrennadel des DSKV für 40-jährige Mitgliedschaft im DSKV, Klaus Steikowski erhielt vom LV 1 die silberne Ehren-Nadel für seine Verdienste, er ist seit 40 Jahren Schatzmeister des Vereines.

Jugendpreisskat

Am **Sonntag, den 29. April 2007 um 11:00 Uhr** veranstalte ich wieder den jährlichen Jugendpreisskat in der Seniorenfreizeitstätte „Bruno Taut“. Die Adresse kennt Ihr ja inzwischen. Für Neulinge: Fritz Reuter Allee 46 in 12359 Berlin. Fragen beantworte ich unter der Telefonnummer 606 87 03; hier könnt Ihr Euch auch anmelden.

Das Startgeld beträgt 3,-€. Getränke und ein Mittagessen gibt es gratis. Es bekommt auch jeder einen Preis.

Hansi Klein ist über 30 Jahre im Verein, war über 20 Jahre Präsident, gab sein Amt einen Tag vor dem Jubiläum auf. Karl-Heinz und Steiko 40 Jahre im Verein, das nenne ich Vereinstreue.

Diese Skatfreunde wurden zurecht für ihr Wirken geehrt, sie bekamen natürlich auch von ihrem Verein eine Ehrengabe.

Dann spielte man die erste Runde, danach gab es was für das leibliche Wohl ein hervorragendes Buffet. Das wurde mit viel Liebe von den Vereinsmitgliedern und von Hani mit ihrer Kollegin zubereitet. Es hat allen sehr gemundet und es wurden alle satt. Dann begann die zweite Serie, sie war gegen 23.30 Uhr zu Ende.

Sieger wurde: Achim Meier vor Hansi Klein, das war aber untergeordnet, denn das Ziel war, dass alle Anwesenden sich wohlfühlten. Das war mit Sicherheit der Fall !!

Der Verein übernahm alle Kosten, Startgeld, Preise und Getränke. Es war rundherum eine gelungene Veranstaltung, wir alle, die zugegen waren, hoffen auf das 50. Jubiläum.

Wir wünschen dem Verein und dem neuen Präsidenten, Achim Schulz, mit seinen Präsidiumsmitgliedern für die Zukunft alles Gute und allzeit „GUT BLATT“.

D. Galsterer

Gespielt wird in den 4 Kategorien: Anfänger (ohne Wertung), Schüler (bis 14 Jahre), Jugend (bis 17 Jahre) und Junioren. Die Anfänger zahlen kein Abreitzgeld, die Schüler 20, die Jugendlichen 25 und die Junioren 50 cent pro verlorenem Spiel.

Die besten 2 Spieler der 3 Wertungskategorien bekommen einen Pokal. Der beste Juniorenspieler darf den Wanderpokal „Werner Gottwald zum Gedenken“ für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Wie immer erwarte ich Euch zahlreich, Eure
Christa Wunner

Jugendskat

Bericht zum Qualifikationsturnier zur DSJM (Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft) vom 25.-28. Mai.

Wie in den letzten Jahren üblich wurden alle Jugendlichen bis 17 Jahre eingeladen an einem Qualifikationsturnier für die Teilnahme an der DSJM in Zossen am 3. März teilzunehmen. So trafen sich pünktlich um 11.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Alten Hasen“ 30 Bambinis, Schüler und Jugendliche mit einigen Begleitern. Bis auf Daniel Hildebrandt von den Berliner Bären kommen alle anderen aus 3 Vereinen. Jung & Älter von Christa Wunner, Grand Hand Zossen von Ralf Stroh und der 1. SC Zehlendorf haben sich als Schwerpunkte der Jugendarbeit im Landesverband herausgestellt. Absolut erfreulich ist die Tatsache, dass an diesem Turnier 30 Teilnehmer starteten und weitere 16 startberechtigt gewesen wären. Die Zahl der Jugendlichen und Schüler im Alter bis 17 im LV1 wächst stetig.

Gespielt wurden 2 Serien, die Bambinis spielten verkürzte Serien.

Bei den Bambinis gewannen:

1. **Basti Schlüter** (1. SC Zehlendorf) mit 2.070 Punkten
2. **Charlotte Pommer** (Grand Hand Zossen) mit 1.504 Punkten
3. **Eric Ackermann** (Grand Hand Zossen) mit 1.265 Punkten



Schüler:

1. **Toni Jussait** (Grand Hand Zossen) mit 2.030 Punkten
2. **Jan Hendrik Menzel** (Jung & Älter) mit 1.507 Punkten
3. **Dustin Menk** (Jung & Älter) mit 1.488 Punkten

Jugend:

1. **Ramon Ott** (Jung & Älter) mit 2.070 Punkten
2. **Theo Stark** (Jung & Älter) mit 1.534 Punkten
3. **Johannes Czybulka** (Jung & Älter) mit 1.522 Punkten

Bemerkenswert war die Aufholjagd von Jan Hendrik Menzel, der nach der 1. Runde letzter war und in der 2. Runde mit 1.407 Punkten in einer 36iger Liste ein tolles Ergebnis erspielte. Es hat allen viel Spaß gemacht und einen herzlichen Dank für die Unterstützung der Organisation an Grand Hand Zossen.

Allen Teilnehmer „Gut Blatt“ für die Teilnahme an der DSJM.

Noch ein herzlicher Dank an Carola Saling und die Lady Kracher. Am 11. April findet ein Damenpreisskat statt, dessen Startgelder für die Jugendkasse bestimmt sind. Damit wird mindestens 1 Jugendlicher zur DSJM zusätzlich fahren können. Klasse Idee – vielen Dank schon im Voraus.

JugRef

Helmut Forth

40. Sei-Ruhig-Wanderpokal 2007

Der 40. Sei-Ruhig-Pokal lief, wie immer in den vergangenen Jahren, ruhig und harmonisch über die Bühne. Es waren Mannschaften aus Polen, Unter uns Bielefeld usw. am Start. Leider hatte die I.S.P.A. an diesem Tag einen Spieltag gelegt. Erhard Heise und seine Mannen hatten alles im Griff. Der Wirt Rolf Maja stiftete jedem 40. Teilnehmer/in einen Essensgutschein. Sie wurden am Ende der Veranstaltung verlost.

Es soll das letzte Turnier, als Organisator, von Erhard gewesen sein, kann man gar nicht glauben, würde ja die „Galionsfigur“ fehlen. Alle

waren sich einig, im nächsten Jahr sehen wir uns wieder! Mit Erhard ???

Die Ergebnisse vom 3. Februar 2007 bei 348 Teilnehmern:

Herren-Mannschaft		
1.	1. SC Zehlendorf	18.234
2.	LV Polen	17.276
3.	Skatfreunde Kute 85	17.170
4.	SK Universum	16.511
5.	WesthavelländerASSE	16.473
6.	Transport und Verkehr	16.256
7.	Lichterfelder Asdrücker I	16.203
8.	Dahlen 71	16.149
9.	Lichterfelder Asdrücker II	16.009
10.	Prignitzer Buben	15.983
11.	SC Mainzer Höhe 1928	15.793
12.	SK Karo Einfach	15.596
13.	1. SC Marzahn	15.534
14.	VisteonASSE	15.158
15.	SC Kiebitz 70	14.833
16.	Deutsches Haus	14.767
17.	SpreeASSE Cottbus	14.332
18.	BSG Hochtief	14.226
19.	Schachclub Kreuzberg	13.757
20.	Unter Uns Bielefeld	13.540
21.	Ruhlebener Spitzbuben	12.704
22.	VSG Rahnsdorf	12.675
23.	F.T. Viertel 2003	12.537
24.	1. SC Steglitz eV	11.513
25.	Die Flachzangen	11.252

Damen-Mannschaft		
1.	Lady Kracher	8.449
2.	SC Mainzer Höhe 1928	8.239
3.	Dahlem 71	8.175
4.	BSG Hochtief	6.912
5.	Grand Hand 69 eV	6.480
6.	Schwarz-Weiß 81	6.262
7.	VisteonASSE	5.638

Senioren-Einzel		
1.	Brocks, Egon / 1. SC Marzahn	2.888
2.	Häussler, Dieter / ParkblickASSE	2.869
3.	Blösch, Helmut / Dahlem 71	2.771
4.	Liepe, Rudi / SK Universum	2.770

Damen-Einzel		
1.	Riede, Marina / Lady Kracher	2.584
2.	Dambow, Julia / 1. SC Zehlendorf	2.516
3.	Adrian, Ulla / SC Mainzer Höhe 1928	2.494
4.	Lunau, Angelika / Grand Hand 69 eV	2.390

Jugend-Einzel		
1.	Wollwaage, Steffen / 1. SC Steglitz e.V	148

Herren-Einzel Gesamtwertung		
1.	Schneidewind, Burkhard / Barnimer Luschen	3.350
2.	Blutmann, Burghard / Prignitzer Buben	3.313
3.	Petroschka, Detlef / Alt Berliner Jungs	3.301
4.	Schenker	3.161
5.	Döpelheuer, Jens / Schwarz Weiß 81	3.054
6.	Teske, Tilo / WesthavelländerASSE	2.962
7.	Brocks, Egon / 1. SC Marzahn	2.888
8.	Scheffler, Claus W. / Schollenjungs	2.885
9.	Häussler, Dieter / ParkblickASSE	2.869
10.	Rumpe, Harald / Goldene 7	2.812

Verbandsliga VG 13 – Stand nach dem 1. Spieltag 11.03.07

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Nullouvert 76 / Wedd. Luschen III	12.634	8:1
2	Nullouvert 76 / Wedd. Luschen II	12.680	7:2
3	SV BeATe	12.185	7:2
4	Brieselang Ouvert I	11.233	7:2
5	SC 1. Märkische Vier	12.854	6:3
6	Falken AS 71	11.453	6:3
7	Prignitzer Buben III	10.971	6:3
8	SG Bali 91 II	10.907	6:3
9	SG Bali 91 III	11.196	5:4
10	Brieselang Ouvert II	11.162	5:4
11	Moabiter Hut	10.434	5:4
12	Brieselang Ouvert III	10.660	4:5
13	Moabiter Buben	10.620	4:5
14	Staakener Asse	10.941	3:6
15	SG Gemütlichkeit	9.751	3:6
16	Ruhlebener Spitzbuben II	8.200	3:6
17	Gem. Förderverein R'dorf	10.422	2:7
18	Karo 7'89	9.282	2:7
19	Schwarz-Weiss 81 II	8.449	1:8
20	Transport u. Verkehr II	7.555	0:9

Die besten Einzelspieler:

Rainer Lachmann	Nullouvert 76 / Wedding Luschen II	4.027
Achim Nützmann	SC 1. Märkische Vier	3.989
Ralf Krause	Brieselang Ouvert I	3.987
Peter Brandtner	Falken AS 71	3.962
Wolfgang Preuß	Moabiter Hut	3.895



Im achtzigsten Lebensjahr ist unsere

Ilse Trebbin

*nach kurzer, schwerer Krankheit für immer von uns
gegangen.*

Ilse war stets eine um Ausgleich bemühte und ruhige
Spielerin. Sie wird uns sehr fehlen.

In tiefer Trauer verneigen sich das Deutsche Haus
Spandau, die VG 13 und der LV 1 Berlin-Brandenburg

Oberliga 2007 – 1. Spieltag

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	K	01.13.021	SC Schollenjungs I	13.686	8:1
2	M	01.15.022	1. SC Steglitz e.V. I	12.233	8:1
3	J	01.18.002	Frankfurter Oderhähne I	11.479	8:1
4	R	01.18.016	Grand Hand 98 e.V. I Zossen	12.139	6:3
5	T	01.11.017	Reiz An Berlin/ Grand-Hand 69 e.V. I	11.959	6:3
6	H	01.17.028	Karo einfach I	11.860	6:3
7	L	01.11.035	Parkblick Asse Lichtenberg e.V. I	11.188	5:4
8	A	01.11.002	Ohne 11 Friedrichshain II	10.158	5:4
9	B	01.11.004	SC Pumuckel I	10.451	4:5
10	D	01.18.015	MSV Flakensee 03 I	10.727	3:6
11	E	01.13.041	SC Rollberge I	10.274	3:6
12	F	01.13.029	Null ouvert 76/ Weddinger Luschen I	9.969	3:6
13	S	01.13.002	Schwarz-Weiß 81 I	10.923	2:7
14	P	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker II	10.126	2:7
15	C	01.11.007	SC Windmühle/ Alt-Berlin I	9.194	2:7
16	N	01.17.001	Müggelheimer Flöten I	10.139	1:8

Landesliga Staffel A 2007 – 1. Spieltag

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	D	01.13.028	Prignitzer Buben II Berlin	12.336	7:2
2	C	01.13.010	Deutsches Haus Spandau I	12.042	7:2
3	E	01.14.009	Perleberger Jungs I Perleberg	12.787	6:3
4	P	01.15.032	Nullouvert 68 I	12.496	6:3
5	N	01.13.045	SG BaLi 91 I	11.948	6:3
6	B	01.16.002	Die Skatteufel I Teltow	11.571	6:3
7	M	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker III	10.722	6:3
8	F	01.15.012	1. SC Zehlendorf I	11.329	5:4
9	R	01.16.001	Westhavelländer Asse I	10.421	4:5
10	J	01.13.025	1. Märkischer SC I	11.151	3:6
11	K	01.14.008	Stepenitz Könige I Perleberg	10.820	3:6
12	A	01.14.001	Reizende Buben Kyritz I	10.578	3:6
13	S	01.14.004	Havelberger Asse II	9.631	3:6
14	L	01.13.036	BSG Transport & Verkehr I	9.356	3:6
15	T	01.13.026	Ruhlebener Spitzbuben I	10.762	2:7
16	H	01.15.019	SF Kute 85 II	9.645	2:7

Landesliga Staffel B 2007 – 1. Spieltag

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	L	01.15.007	Die Stauer Ritter I	13.195	8:1
2	E	01.11.016	Kreuzberger Skatfreunde I	11.884	7:2
3	T	01.17.031	Mainzer Höhe I	11.796	7:2
4	S	01.15.029	BSG Hochtief I	10.160	6:3
5	H	01.14.004	HavelbergerASSE I	11.396	5:4
6	F	01.17.017	Reiz An Berlin/ Grand-Hand 69 e.V. II	10.758	5:4
7	N	01.13.013	Die Havelfüchse I Berlin	11.800	4:5
8	M	01.15.025	Kiebitz 70 I	11.250	4:5
9	P	01.11.024	Blanke 10 I	10.879	4:5
10	D	01.11.031	Barnimer Luschen I	10.668	4:5
11	K	01.11.006	Weißenseer Buben I	10.232	4:5
12	R	01.13.028	Prignitzer Buben I	10.507	3:6
13	A	01.17.025	SC Spielteufel 56 I	10.406	3:6
14	J	01.11.022	1. SC Marzahn e.V. II	9.651	3:6
15	C	01.14.001	Reizende Buben Kyritz II	9.143	3:6
16	B	01.13.010	Deutsches Haus Spandau II	10.184	2:7

Landesliga Staffel C 2007 – 1. Spieltag

Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP
1	L	01.17.007	Die 5 Muskeltiere I Berlin	16.199	9:0
2	S	01.17.011	Immer Fidel I	13.077	8:1
3	E	01.18.007	Grand Hand Fürstenwalde I	12.443	7:2
4	J	01.17.024	Goldene 7 I	12.478	6:3
5	P	01.17.036	Alt-Berliner Jungs II	11.497	6:3
6	D	01.17.018	Elbe-Elster-Trümpfe Bad Liebenwerda	10.904	6:3
7	T	01.17.017	Die Schwachspieler I	11.211	5:4
8	K	01.11.034	Herz As e.V. Eberswalde I	11.014	5:4
9	H	01.11.022	1. SC Marzahn e.V. I	11.468	4:5
10	R	01.18.018	Bohnsdorfer SC e.V. I	10.633	4:5
11	C	01.17.023	Blau-Weiß 83 I	11.219	3:6
12	B	01.17.004	KöpenickerASSE II	9.065	3:6
13	M	01.17.034	SK Universum 58 I	8.760	3:6
14	F	01.17.031	Mainzer Höhe II	9.831	2:7
15	N	01.18.011	SC Stern Eichwalde I	7.537	1:8
16	A	01.18.005	SC Eisenhüttenstadt Die Löwen I	9.368	0:9



**Spielgemeinschaft der Neuköllner
Skatvereine e.V.**
im Deutschen Skatverband e.V.
Verbandsgruppe 17 Berlin Südost



Einzelmeisterschaft 2007 der VG 17

Am 10. und 11. Februar 2007 trafen sich 15 Damen, 12 Senioren und 56 Herren um die/den jeweiligen Meister/in der VG und die Qualifizierten zur LEM zu ermitteln. In ruhiger Atmosphäre wurde an beiden Tagen hart aber fair gekämpft. Obwohl die Vorjahressieger/in wiederum antraten, war keinem die Titelverteidigung vergönnt. Bei den Damen wechselte die Führung ständig; zum Schluss setzte sich mit Diana Koschorrek eine der 9 angetretenen Ladykracher durch. Bei den Senioren hatte Werner Theißen lange Zeit den Titel in greifbarer Nähe, wurde jedoch in der letzten Serie von Olaf Wolter vom SC Mainzer Höhe 1928 abgefangen. Bei den Herren führte nach dem 1. Tag Torsten Freiberg überraschend deutlich; die beiden ersten Serien am Sonntag warfen ihn mit insgesamt 1.000 Punkten jedoch weit zurück. Am Sonntag immer am 1. Tisch spielend setzte sich Thomas Filla von den Neuköllner Jungs am Ende mit 17 Punkten knapp durch.

Wir wünschen unseren Qualifizierten für die LEM (und ggf. DEM) viel Erfolg.

K.S.

Damen

Pl.	Name	Verein	Punkte
1.	Diana Koschorrek	LK	6.761
2.	Ilona Storm	LK	6.482
3.	Annette Alfert	MH	6.359
4.	Ulla Adrian	BW	6.345
5.	Jana Müller	LK	6.141
6.	Sabine Thiel	LK	5.980
7.	Anita Kurzat	MJ	5.930
8.	Marina Riede	LK	5.754
9.	Michaela Naumann	LK	5.641
10.	Marianne Wörmann	LK	5.438

Senioren

Pl.	Name	Verein	Punkte
1.	Olaf Wolter	MH	6.946
2.	Werner Theißen	U58	6.552
3.	Horst Gedrat	KöA	6.422
4.	Gerhard Zenke	MH	5.734
5.	Klaus Grassnick	KöA	5.659
6.	Adolf Böbendorfer	NJ	5.554
7.	G. Zutz	KöA	5.387
8.	Ronald Zibulski	KD	5.379
9.	Erwin Linnstedt	KD	5.122

Herren

Pl.	Name	Verein	Punkte
1.	Thomas Filla	NJ	7.404
2.	Ralf Sadranowski	KöA	7.387
3.	Detlef Petroschka	ABJ	7.301
4.	Markus Mandrella	5MT	7.104
5.	Torsten Freiberg	MJ	6.909
6.	Uwe Hilgendorf	U58	6.884
7.	Michael Fleschner	KE	6.751
8.	Michael Gülzow	5MT	6.696
9.	Reiner Ibold	AA	6.614
10.	Hans Sorge	NJ	6.585
11.	Wolfgang Buder	BB	6.536
12.	Helmut Sron	MH	6.430
13.	Hartmut Wagner	MF	6.261
14.	Wieland Groger	MF	6.168
15.	Dieter Büntrup	ABJ	6.133
16.	Carsten Petz	AA	6.112
17.	Harald Bialowons	G7	6.073
18.	Frank Wiese	MH	6.040
19.	Tony Kabs	BW	5.948
20.	Jürgen Hemmerling	U58	5.942
21.	Torsten Schmidt	ABJ	5.942
22.	Werner Einsiedel	MH	5.894
23.	Wolfgang Wieczorek	KE	5.849
24.	Fred Wiedemann	MF	5.806
25.	Günter Tippner	Spt	5.735
26.	Reimund Alfert	MH	5.662



**Spielgemeinschaft der Neuköllner
Skatvereine e.V.**
im Deutschen Skatverband e.V.

Verbandsgruppe 17 Berlin Südost



Meister- und Vizemeisterturnier 2006

Am 28. Januar 2007 trafen sich die 36 Meister und Vizemeister des vergangenen Jahres um Traditionell das Spieljahr der VG 17 zu eröffnen. Nach 2 Serien á 48 Spiele setzte sich der 4-fache Olympiasieger Horst Schäfer durch und holte die Ausrichtung des Turniers für 2008 nach Köpenick.

K.S.

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Horst Schäfer	KöpenickerASSE	2.615
2	Hans Sorge	Neuköllner Jungs	2.449
3	Peter Wolff	Berliner Bären	2.400
4	Günter Tippner	SC Spielteufel 56	2.339
5	Frank Wiese	SC Mainzer Höhe 1928	2.339
6	Michael Fleschner	SK Karo Einfach 1931	2.322
7	Joachim Wolter	SC Spielteufel 56	2.298
8	Torsten Freiberg	SC Mauerjungs	2.249
9	Christoph Schulz	Schlappe 18	2.227
10	Werner Theißen	SK Universum 58	2.166
11	Siegfried Streit	Schlappe 18	2.145
12	Mario Kapitzka	Die Schwachspieler	2.096
13	Werner Reinick	SC Kreuz Bube 1935	2.070
14	Werner Einsiedel	SC Mainzer Höhe 1928	2.048
15	Dieter Büntrup	Alt-Berliner Jungs	2.027
16	Kurt Barnack	Goldene 7	2.007
17	Reiner Ibold	Atout As	1.926
18	Harald Rumpke	Goldene 7	1.925
19	Hans-Joachim Greif	RudowerASSE	1.901
20	Werner Patuschek	Elbe-Elster-Trümpfe	1.897
21	Stephan Grätz	Atout As	1.849
22	Marianne Angermüller	RudowerASSE	1.829
23	René Bauer	Elbe-Elster-Trümpfe	1.831
24	Thorsten Lörtscher	SC Blau-Weiß 83	1.735
25	Lothar Treue	SK Karo Einfach 1931	1.669
26	Sabine Thiel	Ladykracher	1.613
27	Ronald Zibulski	SV Kreuz Dame 77	1.589
28	Jürgen Hemmerling	SK Universum 58	1.531
29	Torsten Schmidt	SC Kreuz Bube 1935	1.485
30	Detlef Petroschka	Alt-Berliner Jungs	1.448
31	Alfred Beilisch	SC Mauerjungs	1.302
32	Erwin Linnstedt	SV Kreuz Dame 77	1.294
33	Jürgen Reichelt	Stilbruch	1.281
34	Joachim Kabs	SC Blau-Weiß 83	1.249
35	Hermann Bode	Stilbruch	1.074
36	Veronika Hermes	Ladykracher	797

Neues aus der VG 15

Zum 8. März 2007 stand die turnusmäßige Mitgliederversammlung der Südwestler an. Man traf sich im Vereinslokal des 1. SC Steglitz um den Vorstand für die kommenden vier Jahre zu wählen.

Im Amt bestätigt wurden der Präsident Wolfgang Schutsch (Skat Freunde Kute 85) und der Turnierleiter Werner Blume (1.SC Steglitz e.V.). Detlef Dahms (SC Nullouvert 68) bekleidet zukünftig den Posten des Vizepräsidenten, die Geldangelegenheiten werden von Detlef Boesang (BSG BVG Hof Cicero) wahrgenommen, die Damen werden von Gerda Schröder (Skat Freunde Kute 85) betreut und das schriftliche erledigt Andreas Hauth (BSG VisteonASSE).

In der Folge wurden noch das Verbandsgeschicht (Eberhard Schirm, Guido Gericke und Joachim Maurischat) und die Kassenprüfer (Stefan Riedle und Achim Schulz) benannt.

Kleine Diskussionen über das allgemeine und besondere Skatgeschehen füllten die 90 Minuten Versammlungszeit.

Als erster und wohl weitreichender Tagesordnungspunkt wurde jedoch die Auswertung der Basisabstimmung über rauchfreie Turniere abgehandelt. Die Einzelmitglieder der Vereine waren aufgerufen, über diesen zur Zeit stark diskutierten Punkt, ihr Votum abzugeben. Die

Richtung erwies sich als eindeutig. Bei einer Beteiligung von 73 % stimmten 2/3 für rauchfreie Turniere und Veranstaltungen auf Verbandsgruppenebene.

Diese Vorgabe erfuhr schon drei Tage später ihre Umsetzung. Zur Verbandsliga traten 17 Mannschaften an. Alle Teilnehmer hielten sich in absoluter Manier an diese Regel! Auch während des Spielens machte niemand vom Recht Gebrauch, während der auf 135 Minuten verlängerten Serienzeit eine Nikotinpause einzulegen.

Vielen Dank an alle Spielerinnen und Spieler für dieses disziplinierte Verhalten!

Möge das Mehrheitszeichen und die gute Resonanz ein Hinweis sein, auch auf Landesverbandsebene den Beschluss des Deutschen Skatkongresses umzusetzen.

Das Turnier der Verbandsliga startete mit 17 Mannschaften aus 11 Vereinen in die Saison. Zwei Aufsteiger sollen im nächsten in der Landesliga spielen.

Die Mitglieder der Verbandsgruppe Berlin Brandenburg Südwest wünschen allen dem DSKV angeschlossenen Skatschwestern und -brüdern ein frohes Osterfest und allzeit

GUT BLATT

Wolfgang Schutsch

Verbandsliga 2007 der VG 15 / 16

Platz	Verein	Gesamt	Tagespunkte
1	Reizende Leute Potsdam	8736	
2	WesthavelländerASSE	8649	
3	BSG VisteonASSE 1.	8546	
4	1.SC Steglitz e.V. 1.	8355	
5	1.SC Steglitz e.V. 2.	7838	
6	BSG Hochtief	7623	
7	SC Lichterfelde 82	7501	
8	1.SC Zehlendorf 2.	7429	
9	BSG VisteonASSE 2.	7108	
10	SC Kiebitz 70	6948	
11	1.SC Zehlendorf 1.	6867	
12	SC Dahlem 71	6616	
13	BSG BVG Hof Cicero 1.	6189	
14	1.SC Zehlendorf 3. (Jugend)	6072	
15	BSG VisteonASSE 3. (Damen)	5864	
16	BSG BVG Hof Cicero 2.	5390	
17	SC Spreeluschen	5250	

Tagessieger

1.Runde

Reizende Leute Potsdam

8736

Beste Einzelspieler

1. Guido Gericke, WesthavelländerASSE	2689
2. Werner Blume, 1.SC Steglitz e.V. 1.	2550
3. Dieter Schmiechen, SC Kiebitz 70	2543
4. Ralph Kögel, BSG VisteonASSE 1.	2534
5. Gerd Bieck, 1.SC Steglitz e.V. 1.	2501
6. Uwe Nahser, WesthavelländerASSE	2404
7. Reno Wagner, Reizende Leute Potsdam	2373
8. Norbert Schmidt, Reizende Leute Potsdam	2322
9. Bernadette Pärsch, Reizende Leute Potsdam	2298
10. Hildegard Buck, 1.SC Steglitz e.V. 2.	2233

Stand nach der 2.Serie

Damenpokal der VG 15

Platz	Name	Vorname	Verein	1.Serie	2.Serie	Gesamt	Gewinn
1	Saling	Carola	Ladykracher	1698	1260	2958	60,00 €
2	Thiel	Sabine	Ladykracher	1363	1277	2640	50,00 €
3	Adrian	Ulla	VG 17	1243	1304	2547	40,00 €
4	Müller	Jana	Ladykracher	1063	1378	2441	30,00 €
5	Baldeva	Radost	SC Bellevue	1140	1262	2402	25,00 €
6	Wöhrmann	Marianne	Ladykracher	1400	982	2382	20,00 €
7	Schröder	Gerda	VG 15	958	1400	2358	15,00 €
8	Treppens	Helgard	BSG Hochtief	1293	959	2252	10,00 €
9	Schlich	Doris	SC Dahlem 71	941	1178	2119	
10	Packhäuser	Rika	BSG Hochtief	1197	745	1942	
11	Schirm	Eva	BSG Hochtief	945	859	1804	
12	Kirchner	Margot	BSG Hochtief	779	1015	1794	
13	Staroske	Christiane	SF Kute 85	1164	541	1705	
14	Ziegler	Elli	BSG Visteon Asse	824	797	1621	
15	Benner	Karin	BSG Hochtief	817	702	1519	
16	Lorbeer	Friedel	SF Kute 85	709	798	1507	
17	Kleinert	Edith	SF Kute 85	659	770	1429	
18	Ludwig	Eva	BSG Visteon Asse	535	753	1288	
19	Reichert	Maria	BSG Visteon Asse	477	791	1268	
20	Tornow	Micaela	BSG Visteon Asse	599	517	1116	
21	Konitz	Anne	BSG Hochtief	355	548	903	
22	Strauß	Marianne	BSG Visteon Asse	710	-55	655	
23	Wunner	Christa	VG 18	332	303	635	
24	Galimberti	Maria	BSG Visteon Asse	16	559	575	

Erstellt von Wolfgang Schuttsch

Herausgeber LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030 / 82703245 / 46

Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Telefon 030.7521489

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer, Fon 030.843091-46, Fax -47, hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum, Telefon 030.269397-0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.

Pokal der Meister

Platz	Name	Vorname	Verein	Gesamt	Gewinn
1	Bordynski	Karl-Heinz	SC Barbarossa 75	3060	65,00 €
2	Peinowski	Stefan	SC Kiebitz 70	2729	55,00 €
3	Heller	Eckhard	Lichterfelder Asdrücker e.V.	2609	45,00 €
4	Kraft	Michael	SC Dahlem 71	2573	40,00 €
5	Schutsch	Wolfgang	VG 15	2516	35,00 €
6	Beschnidt	Detlef	1.SC Steglitz e.V.	2516	20,00 €
7	Schirm	Eva	BSG Hochtief	2502	10,00 €
8	Schlich	Doris	SC Dahlem 71	2406	
9	Maurischat	Achim	1.SC Steglitz e.V.	2400	
10	Lentz	Harald	1.SC Steglitz e.V.	2290	
11	Schirm	Eberhard	BSG Hochtief	2249	
12	Jörn	Waldemar	Westhavelländer Asse	2186	
13	Lange	Detlef	Lichterfelder Asdrücker e.V.	2132	
14	Sperfeld	Eckbert	Lichterfelder Asdrücker e.V.	2087	
15	Stark	Andreas	BSG BVG Hof Cicero	2027	
16	Saling	Carola	VG 15	2021	
17	Werner	Siegfried	SC Die Stauer Ritter	1992	
18	Werner	Jürgen	SC Nullouvert 68	1887	
19	Schöttler	Lutz	SC Lichterfelde	1791	
20	Barnack	Kurt	Skat Freunde Kute 85	1791	
21	Raasch	Bernd	BSG Visteon Asse	1589	
22	Riedle	Stefan	BSG Visteon Asse	1563	
23	Gericke	Guido	Westhavelländer Asse	1429	
24	Andree	Erhard	BSG Hochtief	1382	
25	Blume	Werner	1.SC Steglitz e.V.	1134	
26	Büscher	Herbert	Lichterfelder Asdrücker e.V.	942	
27	Blösch	Helmut	SC Dahlem 71	739	

Pokal der Meister 2007
der VG 15/16

Erstellt von Wolfgang Schutsch

HEISE

Lieferant des
Skatverbandes
Berlin-Brandenburg

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte
Katalog
anfordern!

Sport- und Ehrenpreise

Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

Einzelmeisterschaft 2007

VG 15/16 am 17. und 18. Februar 2007

Damen

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1	Müllner	Rosmarie	Skat-Club Lichterfelde 82	6663
2	Kühn	Regine	SC Dahlem 71	6281
3	Ozeir	Petra	SC Dahlem 71	5462
4	Buck	Hildegard	1.SC Steglitz e.V.	5309
5	Knoll	Gudrun	Skat Freunde Kute 85	5082
6	Fischer	Charlotte	Skat-Club Lichterfelde 82	4891
7	Szartowicz	Barbara	SC Spree-Luschen	4352
8	Lathwesen	Gisela	Lichterfelder Asdrücker e.V.	4212
9	Erdmann	Helga	SC Spree-Luschen	3378

Senioren

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1	Schulz	Joachim	1.SC Steglitz e.V.	5731
2	Thomas	Erich	SC Kiebitz 70	5602
3	Dietze	Wolfhard	Skat Freunde Kute 85	5220
4	Lipertowicz	Peter	1.SC Steglitz e.V.	5190
5	Vollrath	Hans-Peter	SC Spree-Luschen	4857
6	Fröhlich	Paul-Jürgen	WesthavelländerASSE	4851
7	Raasch	Bernd	BSG VisteonASSE	4817
8	Kibelka	Heinrich	BSG VisteonASSE	4805
9	Dunst	Rudolf	SC Kiebitz 70	4690
10	Lentz	Harald	1.SC Steglitz e.V.	4322
11	David	Bernd	SC Spree-Luschen	4253
12	Schröder	Klaus-Dieter	SC Kiebitz 70	3860
13	Guse	Peter	1.SC Zehlendorf	3678
14	Ehrich	Wolfgang	1.SC Zehlendorf	3368
15	Ziegler	Elli	BSG VisteonASSE	3041
16	Schulz	Manfred	1.SC Steglitz e.V.	1811



Der SC Kiebitz trauert um seinen Skatfreund und Mitbegründer

HORST LIERSCH

Er verstarb nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren. Er wird für immer in unserer Erinnerung bleiben.

Die VG 15/16 und der LV 1 Berlin-Brandenburg sind ebenfalls in tiefer Trauer.

Einzelmeisterschaft 2007

VG 15/16 am 17. und 18. Februar 2007

Herren

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1	Bordynski	Karl-Heinz	SC Barbarossa 75	7441
2	Lehmann	Günther	Skat-Club Lichterfelde 82	7342
3	Menzel	Marco	SC Barbarossa 75	7275
4	Block	Jürgen	SC Barbarossa 75	6989
5	Lange	Detlef	Lichterfelder Asdrücker e.V.	6826
6	Friedrich	Norbert	SC Die Stauer Ritter	6750
7	Hinzmann	Horst	Hansa Buben	6406
8	Werner	Jürgen	SC Nullouvert 68	6399
9	Fleischmann	Michael	SC Kiebitz 70	6259
10	Forth	Helmut	1.SC Zehlendorf	6208
11	Büscher	Herbert	Lichterfelder Asdrücker e.V.	6091
12	Schutsch	Wolfgang	Skat Freunde Kute 85	6037
13	Peinowski	Stefan	SC Kiebitz 70	6016
14	Dahms	Detlef	SC Nullouvert 68	5971
15	Zaragewsky	Andreas	SC Die Stauer Ritter	5951
16	Riedle	Stefan	Skat Freunde Kute 85	5875
17	Ebert	Frank	Skat-Club Lichterfelde 82	5873
18	Wolter	Bernd	Lichterfelder Asdrücker e.V.	5836
19	Andree	Erhard	BSG Hochtief	5754
20	Golz	Andreas	Lichterfelder Asdrücker e.V.	5666
21	Fuchs	Christian	Skat-Club Lichterfelde 82	5589
22	Kraft	Michael	SC Dahlem 71	5570
23	Plantiko	Theodor	SC Barbarossa 75	5566
24	Bahr	Dieter	Lichterfelder Asdrücker e.V.	5557
25	Gerike	Guido	WesthavelländerASSE	5529
26	Gieseke	Gerrit	Skat-Club Lichterfelde 82	5320
27	Schmieglitz	Ronald	Skat Freunde Kute 85	5310
28	Kohlhaus	Gerd	1.SC Zehlendorf	5284
29	Schümann	Jörg	BSG BVG Hof Cicero	5230
30	Holste	Heinz	SC Dahlem 71	5216
31	Grosse	Bernd	Hansa Buben	5185
32	Blume	Werner	1.SC Steglitz e.V.	5182
33	Kögel	Ralph	BSG VisteonASSE	5113
34	Müllner	Ludwig	Lichterfelder Asdrücker e.V.	5092
35	Zangolies	Hans	Skat Freunde Kute 85	5078
36	Schöttler	Lutz	Skat-Club Lichterfelde 82	5076
37	Tomprowski	Norbert	Skat-Club Lichterfelde 82	5040



→				
38	Bluhm	Harald	BSG Visteon Asse	5025
39	Stark	Andreas	BSG BVG Hof Cicero	4950
40	Saling	Dirk	SC Nullouvert 68	4902
41	Blösch	Helmut	SC Dahlem 71	4890
42	Andres	Herbert	Skat-Club Lichterfelde 82	4791
43	Maxelon	Günter	Skat Freunde Kute 85	4773
44	Rottenau	Horst	SC Die Stauer Ritter	4716
45	Gebel	Michael	SC Kiebitz 70	4535
46	Abraham	Gerd	SC Nullouvert 68	4478
47	Zinke	Carsten	Skat-Club Lichterfelde 82	4469
48	Händschke	Andreas	BSG Visteon Asse	4437
49	Lorenz	Gerd	Lichterfelder Asdrücker e.V.	4343
50	Karting	Peter	SC Dahlem 71	4128
51	Schuder	Jens-Ronald	SC Barbarossa 75	4120
52	Adamczyk	Stanislaw	BSG Visteon Asse	3648
53	Börner	Ralf	SC Dahlem 71	3600
54	Maurischat	Joachim	1.SC Steglitz e.V.	3284
55	Stichowski	Leo	1.SC Steglitz e.V.	3274
56	Ludwig	Manfred	BSG Visteon Asse	1718
57	Opitz	Marcel	Skat-Club Lichterfelde 82	1410

Liebe Skatfreunde,

viele Vereine klagen über den Mitgliederschwund und die Überalterung der Skatgemeinde. Es gibt aber auch Vereine, bei denen ist die Entwicklung gegenläufig.

Die Besuche an den Spielabenden von Gästen, aus denen neue Mitglieder werden können, die Werbung von „jüngeren“ Skatspielern, insbesondere Jugendlichen ist machbar.

Um Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, sollen die folgenden Fragen beantwortet werden:

- **Wo finde ich „freie“ Skatspieler?**
- **Wie können neue Mitglieder geworben werden?**
- **Wie bringe ich meinem Verein zusätzliche Bekanntheit?**

Antworten auf diese Fragen und die Vorstellung neuer Konzepte werden am 28. April 2007 ab 14:00 Uhr in der LV Geschäftsstelle in der Schildhornstraße 52 gegeben, Dauer ca. 2 Stunden. Jeder Teilnehmer erhält gegen

eine kleine Gebühr eine Zusammenstellung von Unterlagen, Musterbriefen und wichtigen Adressen, die für die Mitgliederwerbung des eigenen Vereins genutzt werden können und sollen. Die Zusammenstellung ist gegliedert nach kostenlos bis wenig teuer und von wenig Aufwand bis arbeitsintensiv.

Außerdem stelle ich Möglichkeiten vor, wie die erfolgreiche Werbung von Jugendlichen im Landesverband auf die Vereine 2007 übertragen werden kann und wie der LV dies unterstützen wird.

Anmeldung unbedingt erforderlich bis zum 15. April 2007 über eMail: jugendskat@berlin.de oder telefonisch unter 0176 / 2474 7482.

Euer JugRef LV01
Helmut Forth



Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband¹ im DSKV e.V.



Geschäftsstelle: Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de
Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Präsident: Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge
Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21
Vizepräsident: Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin
Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25
Vizepräsident: Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de
Schatzmeister: Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08
Schriftführer: Peter Lipertowicz, Brentanostraße 5, 12163 Berlin, Tel. 030 / 89 73 95 37,
peter.lipertowicz@gmx.de
Turnierleiter/BLO: Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergen.ball@arcor.de
Damenreferentin: Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel: 030 / 66 46 03 28,
Handy: 0172 / 3 13 75 74
Jugendleiter: Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, jugendskat@berlin.de
Bankverbindung: Landesverband Bln.-Brandenburg, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
Schiedsrichter-Obmann LV 1: Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)

Verbandsgruppe 11:

Geschäftsstelle: **Berlin-Brandenburg-Nordost e.V.**
Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08,
E-Mail: hinte-berlin@t-online.de, Geschäftszeit: jeden 2. und 4. Fr. von 17-19 Uhr
Präsident: Wolfgang Engelhardt, Körner Straße 4A, 15366 Neuenhagen
Tel: 03342 / 21 20 60, Handy: 0177 / 3 58 67 87, eMail: WolEngl@web.de
Bankverbindung: VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10

Verbandsgruppe 13:

Geschäftsstelle: **Berlin-Nordwest**
Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62
Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr
Präsident: Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63
Bankverbindung: VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

Verbandsgruppe 14:

Präsident: **Brandenburg-Nordwest**
Henrik Foller, Am Schmokenberg 37, 39539 Havelberg
Tel: 039387 / 2 09 37, Handy: 0171 / 68 09 243
Bankverbindung: HavelbergerASSE/VG 14 Kreissparkasse Stendal,
Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 555

Verbandsgruppe 15 / 16:

Präsident: **Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest**
Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin,
Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82
Bankverbindung: Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

Verbandsgruppe 17:

Präsident: **Berlin-Südost**
Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de
Geschäftsstelle: Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55
Geschäftszeiten: Dienstag von 15.00-19.00 Uhr
Bankverbindung: VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

Verbandsgruppe 18:

Präsident: **Brandenburg-Südost**
Ralf Stroh, Berliner Allee 13, 15806 Zossen, Tel: 033702 / 6 16 91, Fax 6 56 45,
Handy: 0170 / 8 01 90 75, eMail: stroh-waldstadt@t-online.de
Geschäftsstelle: Volker Petermann, August-Bebel-Allee 28, 15732 Eichwalde, Tel. 030 / 675 54 91
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse, Kto 3664001957, BLZ 160 500 00

Bube sucht Dame – und andere Mitspieler!



Großes Spiel um den Schultheiss Pokal unter Leitung des LV 1 Berlin-Brandenburg

Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr

- 10.04.07 Alt Wedding, Kameruner Str. 19, 13351 Berlin, Tel. 0179/6832914
- 17.04.07 Spree-Eck, Tegeler Weg 24, 10589 Berlin, Tel. 3445314
- 17.04.07 Pagode Himmelreich, Oranienburger Str. 3, 16540 Hohen Neuendorf
- 24.04.07 Schöneberger Pflug, Albertstr. 9, 10827 Berlin, Tel. 7828180
- 24.04.07 Schultheiss am Park, Ottostr. 9, 10555 Berlin, Tel. 3916408
- 08.05.07 Tabalu, Scharnweber Str. 37, 13405 Berlin, Tel. 41713595
- 15.05.07 Bei Eva, Oldenburger Str. 40, 10551 Berlin, 0177/5054532
- 15.05.07 Berliner Bierakademie, Fürther Str. 77, 10777 Berlin, 0171/7496772
- 22.05.07 Bierkessel, Volkradstr. 24, 10319 Berlin, Tel. 0172/3015152
- 22.05.07 Gesundbrunner, Rügener Str. 6, 13355 Berlin, Tel. 0175/3621115
- 29.05.07 Lutherklausen, Lutherplatz 2, 13585 Berlin, Tel. 0178/5052610
- 05.06.07 Zum goldenen Löwen, Seestr. 105, 13353 Berlin, Tel. 4524022
- 12.06.07 Gasthaus zum Steinberg, Gorkistr. 159, 13437 Berlin, Tel. 0178/9031350
- 12.06.07 Märkische Aue, Alfred-Kowalke-Str. 1, 10315 Berlin, Tel. 5103460
- 19.06.07 Im Zentrum, Halemweg 15-19, 13629 Berlin, Tel. 38303588
- 26.06.07 Engelhardt-Stübchen, Friedrichstr. 17, 10699 Berlin, 2514458
- 26.06.07 Zum Fußballtreff, Levetzowstr. 25, 10555 Berlin, Tel. 3918790

Spieldauer: 2 Serien à 36 Spiele – Einsatz: 10,- Euro

Den Siegern winken Geldpreise – und dem Besten natürlich der Schultheiss Pokal!



Schultheiss

